

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

FAKTEN IM ÜBERBLICK

- Studienbeginn: jedes Semester (April und Oktober)
- Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07. bzw. 01.12.–15.01.
- Zulassungsbeschränkung: ja (Numerus clausus)
- Kosten: Semesterbeitrag

BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN

Studieninteressierte bewerben sich online über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV), ein dezentrales Bewerbungsverfahren.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie die NC-Werte der vergangenen Semester finden Sie auf der Website vom CampusCenter der Universität Hamburg.

Sie haben kein Abitur? Eine Zulassung ist in diesem Fall über eine Eingangsprüfung bzw. mit FH-Reife möglich: www.wiso.uni-hamburg.de/studium-ohne-abitur

Sie Studieren bereits in einem vergleichbaren Studiengang? Dann prüfen Sie, ob eine Bewerbung zum höheren Fachsemester für Sie in Frage kommt.

START INS STUDIUM

Vor Beginn der Vorlesungszeit findet eine Orientierungseinheit (OE) für alle Erstsemester statt.

UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums. Ausgewählte Themen: Auslandsaufenthalt, Studium und Familie, Finanzierungsmöglichkeiten, Teilzeitstudium, Studieren mit Beeinträchtigungen, Berufseinstieg u.v.m..

Das Team des Studienbüros Sozialökonomie begleitet Sie mit Rat und Tat durch Ihr Studium.



FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG, BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Universität Hamburg
Campus-Center

Alsterterrasse 1
20354 Hamburg
www.uni-hamburg.de/campuscenter

STUDIENFACHBERATUNG

Universität Hamburg
Fakultät für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Abteilung Studienmanagement
Studienbüro Sozialökonomie

Von-Melle-Park 9, Aufgang A, 1. Etage
20146 Hamburg
interesse-sozoek.wiso@uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/ba-sozoek

Auf dieser Website finden Sie auch Informationen zum Studium ohne Abitur sowie zur Bewerbung zum höheren Fachsemester.

SOZIALÖKONOMIE BACHELOR OF ARTS (B.A.)

WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN WIRTSCHAFT
UND GESELLSCHAFT VERSTEHEN



 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN**

AN AKTUELLEN THEMEN FORSCHEN – FORSCHUNGSNAH STUDIEREN

STUDIEREN AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als eine der grössten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland bieten wir Ihnen eine große Vielfalt in Lehre und Forschung. Ob Bachelor oder Master, Lehramt oder Nebenfach: Unsere Studiengänge ermöglichen Ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung und bereiten Sie auf breite Berufsfelder vor – in Bildung und Wissenschaft, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen oder öffentlichen Verwaltungen.

In der Wissenschaft steht bei uns die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen im Fokus. Klima – Erde – Umwelt, Digitalisierung, Gewalt und Sicherheit, Nachhaltigkeit, Gesundheit sowie kollektive Entscheidungen sind zentrale Themen in Forschung und Lehre.

DER FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE

Wie die Sozialökonomie selbst ist auch der Fachbereich Sozialökonomie interdisziplinär ausgerichtet. Er vereint über 35 Professuren und mehr als 120 weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaft sowie der Soziologie. Neben dem B.A.-Studiengang Sozialökonomie werden das Nebenfach BWL, das Unterrichtsfach BWL (Lehramt an beruflichen Schulen) sowie fünf teils englischsprachige Masterstudiengänge angeboten.

Eine Besonderheit des Fachbereichs mit rund 3.200 Studierenden ist, dass 40% der Studienplätze im B.A. Sozialökonomie für Studierende ohne Abitur reserviert sind. Dieses Alleinstellungsmerkmal führt zusätzlich zu einer Vielfalt von Bildungsbiographien und Perspektiven, die von Lehrenden und Studierenden sehr geschätzt wird.

B.A. SOZIALÖKONOMIE: INTERDISZIPLINÄR UND PRAXISNAH

WAS IST SOZIALÖKONOMIE?

Der B.A. Sozialökonomie richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie ökonomische und gesellschaftliche Prozesse funktionieren und wie sie gestaltet werden können. Im Fokus stehen die sozialen Folgen wirtschaftlichen Handelns und die gesellschaftlichen Einflüsse auf ökonomische Aktivitäten. Das Studium

- vermittelt die Grundlagen der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Rechtswissenschaft,
- führt diese interdisziplinär zusammen und ermöglicht durch eine fundierte Theorie- und Methoden-ausbildung ein besseres Verständnis der Zusammenhänge von Wirtschaft und Gesellschaft,
- befähigt dazu, ökonomische, rechtliche und soziale Fragestellungen wissenschaftlich zu bearbeiten.

PROFIL UND AUFBAU DES STUDIENGANGS

Das Studium der Sozialökonomie gliedert sich in drei Studienjahre (insgesamt 180 ECTS-Leistungspunkte):

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Einführungsmodule (30 LP)		Methoden der Sozialökonomie (12 LP)		Module im Schwer- punktfach (30 LP)	Abschluss modul (12 LP)
10 SWS	10 SWS	4 SWS	4 SWS		
Quantitative Methodenmodule (18 LP)		Aufbaumodule im Schwerpunktfach (30 LP)			
7 SWS	7 SWS	8 SWS	12 SWS	12-18 SWS	
Allgemeine Wahl- pflichtmodule (12 LP)		Interdisziplinäre Aufbaumodule (36 LP)			
4 SWS	4 SWS	8 SWS	4 SWS	4 SWS	8 SWS

Sem. = Semester, SWS = Semesterwochenstunden; LP = ECTS-Leistungspunkte



Im 1. Studienjahr werden Sie an die fachlichen und methodischen Grundlagen aller vier Fachgebiete – Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Rechtswissenschaft – herangeführt. Darüber hinaus lernen Sie in intensiver Betreuung, was es heißt, interdisziplinär zu arbeiten.

Anschließend entscheiden Sie, ob Sie die Disziplinen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Soziologie als Schwerpunktfach im 2. und 3. Studienjahr vertiefen möchten. Nicht nur durch die interdisziplinären Aufbaumodule, sondern auch durch ein vielfältiges Lehrprogramm wird Ihre individuelle Profilbildung und die Bearbeitung von aktuellen Themen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven unterstützt.

Eine flexible Studienverlaufsgestaltung ermöglicht Ihnen ein Auslandssemester an einer der vielen Partnerhochschulen innerhalb und außerhalb Europas ebenso wie ein Praktikum in einem potenziellen Beschäftigungsfeld.

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Der B.A. Sozialökonomie qualifiziert Sie sowohl für die Fortsetzung Ihrer akademischen Ausbildung in einem insbesondere wirtschafts- oder sozialwissenschaftlich ausgerichteten Masterstudiengang als auch für den Übergang in die Berufstätigkeit. Klassische Beschäftigungsfelder für Absolventinnen und Absolventen sind Unternehmen, Vereine und Verbände, öffentliche Verwaltungen und Nicht-Regierungsorganisationen, in denen es auf interdisziplinäres Denken und verantwortungsbewusstes Handeln ankommt.